

Ausgabe 2017

FREIWILLIGE

FEUERWEHR



GOSDORF



**Unsere Freizeit
für Eure Sicherheit!**

Preisschnapsen

13. Jän 2018

Begegnungshalle Gosdorf
Einschreibung 13.00 Uhr
Beginn 14.00 Uhr

Frühschoppen

8. Juli 2018

Begegnungshalle Gosdorf
Beginn 10.00 Uhr

www.ff-gosdorf.at

Für Ihre Sicherheit!

Zur Sicherheit: 122

kdo.010@bfvra.steiermark.at

f ff gosdorf

Mitglied werden!

Wir suchen Dich!



Stell dir vor, Dir passiert etwas und niemand kommt um Dir zu helfen? Zum Glück ist es anders, in Gosdorf stellen Frauen und Männer als Feuerwehrmitglieder einen Teil ihrer Freizeit zur Verfügung um anderen im Notfall zu helfen.

Ab dem 10. Lebensjahr kann es bei der Feuerwehrjugend losgehen. Dort erhältst Du das nötige Rüstzeug, um später – genauer gesagt ab dem 15. Lebensjahr – für den Aktivdienst bestens ausgebildet zu sein. Auch Quereinsteiger in jedem Alter sind erwünscht und beleben den Feuerwehrbetrieb!

Doch was bedeutet die Mitgliedschaft bei einer Freiwilligen Feuerwehr?

Wenn man es mit zwei Wörtern beschreiben müsste: **Einsatz und Kameradschaft**. Ein Vorbild für deine Nachbarn, Deine Kinder, Deine Freunde, Deine Arbeitskollegen. Du bist einer von denen, die sich engagieren und zu jeder Tages- und Nachtzeit bereit sind, um Menschen in Not zu helfen.

Was erwartet mich bei der Feuerwehr?

Diese vier Schlagwörter charakterisieren die Arbeit bei der Feuerwehr: „retten, löschen, bergen, schützen“. Der Gedanke Menschen zu helfen steht immer im Vordergrund und ist ein ständiger Motivationsfaktor. Ein Gefühl, das nur diejenigen kennen, die schon einmal einen Menschen aus einer Notsituation geholfen haben.

Jeder/Jede ist Herzlich Willkommen!

Melde Dich einfach!

Geburtstage

Die Feuerwehr durfte folgende Mitglieder zu Ihren runden Geburtstagen gratulieren:



HFM Franz Lederhaas zum 60iger



HFM Josef Schadler zum 75iger



HFM Josef Wagner zum 80iger



HLM Josef Krenn zum 80iger



BM d. V Anton Hirtl zum 65iger



HFM Rudolf Moder zum 85iger



HFM Hermann Wonisch zum 75iger



Ein ehrendes Gedenken



HFM Robert Zacharias sen.
HFM Johann Schweigler

Gedruckt mit
Verantwortung für Mensch, Gesellschaft
und Umwelt



RehaDruck
sozialfair

Viktor-Franz-Straße 9, A-8051 Graz
T (0316) 68 52 55, rehadruck@rehadruck.at
www.rehadruck.at

Impressum Herausgeber und Medieninhaber: Freiwillige Feuerwehr Gosdorf, Gosdorf 1 | Für den Inhalt verantwortlich: HBI Hermann Haas, OBI Rene Wagner | Redaktion: LM.d. V Ing. Peter Bagola-Niederl, MSC | Herstellung: RehaDruck GmbH, Viktor-Franz-Straße 9, 8051 Graz, www.rehadruck.at, rehadruck@rehadruck.at

Bericht des Kommandos

Sehr geehrte KameradInnen, geschätzte Bevölkerung unseres Löschbereiches und Verantwortungsträger, liebe Jugend!

Nach langer und intensiver Vorbereitungsarbeit ist es uns gelungen eine eigene Löschbereichszeitung herauszugeben. In dieser Zeitung wollen wir zeigen, dass Feuerwehr nicht gleich Feuerwehr ist, sondern viel Arbeit und Spaß hinter einer guten Kameradschaft steht.

Das Jahr 2017 war für die Freiwillige Feuerwehr Gosdorf ein einsatz- und arbeitsreiches Jahr, in dem wir auch einige Erfolge in der Wehr verzeichnen konnten. Unsere zwei Veranstaltungen, das Preisschnapsen und der Fetzenmarkt, waren wieder ein großer Erfolg und wurden von den Gästen aus Nah und Fern sehr gut angenommen. An dieser Stelle ein Danke an alle KameradInnen und HelferInnen für die Unterstüt-

Man verliert vieles im Leben, doch verliere nie die Hoffnung, den ohne Hoffnung verlierst du dein Leben.

zung, um diese Veranstaltungen überhaupt regelmäßig verwirklichen zu können.

Wir möchten auch jenen KameradInnen gratulieren, die im heurigen Jahr bei Bewerbungen und Leistungsprüfungen erfolgreich teilnahmen, im Besonderen denen, die eine Auszeichnung erwerben konnten.

Die Jugendlichen sind uns sehr wichtig, da sie die Zukunft der Feuerwehr sind. Aus diesem Grund freuen wir uns über jeden

Einzelnen, der sich die Zeit nimmt sich bei der Freiwilligen Feuerwehr zu engagieren. Über das ganze Jahr hinweg sind unsere Jugendbetreuer mit den jungen Mädchen und Burschen aktiv, unter anderem nehmen wir jährlich am Bereichsjugendlager teil, das immer wieder ein unvergessliches Highlight für die Jugend ist. Mein Stellvertreter und ich möchten uns hiermit bei allen KameradInnen und HelferInnen für ihre Einsatzbereitschaft und Hilfe im heurigen Jahr bedanken.

Besonders bei allen Sponsoren und der Stadtgemeinde Mureck unter der Führung von Bürgermeister Anton Vukan, für die große finanzielle Unterstützung.



Kommandant
HBI Hermann Haas



Kommandant -Stellvertreter
OBI Rene Wagner

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und vor allem ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.

„Gut Heil“ Euer

Kommandant
HBI Hermann Haas

Kommandant Stellv.
OBI Rene Wagner

Fakten und Zahlen der FF Gosdorf

Mitglieder

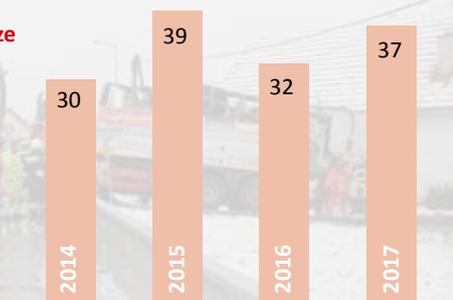
4 Frauen
80 Männer
84 Gesamt

davon **8 Mitglieder** bei der **Feuerwehrjugend**

47 Unterstützende Mitglieder zählt die Feuerwehr Gosdorf. Wenn Sie Unterstützendes Mitglied werden wollen, melden Sie sich Bitte bei HBI Hermann Haas.

Die Mitglieder der FF Gosdorf bringen jährlich ca. **10.000 Stunden** in Ihrer Freizeit auf, um die Einsätze, Übungen, Wartungen, Weiterbildungen, Jugend und Seniorenarbeit und die Veranstaltungen der Feuerwehr abzuwickeln.

Einsätze



ca. 90% der Einsätze sind technische Einsätze und nur ca. 10 % sind Brandeinsätze

Jugend LM d. F. Neukam



Die Feuerwehr Gosdorf hat derzeit einen Stand von 8 Jugendlichen, die im heurigen Jahr sehr aktiv waren. Der diesjährige Wissenstest wurde heuer erstmals in Gosdorf abgehalten. Unsere Burschen konnten diesen Bewerb erfolgreich absolvieren. Fabian Hirt trat in Gold, Christoph Haas in Silber, Lukas Haas u. Jan Laposcha in Bronze an. Sven Schafferhofer und Schnideritsch erhielten im Wissenstestspiel Bronze.

Der Bezirksbewerb fand im Bezirk Deutschlandsberg und der Landesbewerb in Judenburg statt, bei denen unsere Jungs in beiden

Kategorien Bronze und Silber mit nach Hause nehmen konnten. Das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold errang Sascha Zechner, er ist der erste JFM in der Feuerwehr Gosdorf, der dieses Abzeichen erhielt. Nicht zu vergessen ist das alljährliche Austragen des Friedenslichtes am 24. Dezember. Als Jugendbeauftragter möchte ich mich abschließend bei allen JFM für die geleisteten Stunden bedanken. Für das kommende Jahr wünsche ich allen ein persönliches Wohlergehen und weiterhin viel Freude bei der Feuerwehr. 

Atemschutz LM d. F. Markus Frühwirth



Der Atem- und Körperschutz ist in der heutigen Zeit einer der wichtigsten Einheiten einer modernen Feuerwehr. Ohne Atemschutz wäre es unmöglich in Bereiche vorzudringen, in welchen sich wenig bzw. keine atembare Luft befindet, um etwa Brände zu bekämpfen bzw. Menschen und Tiere aus diesen Bereichen zu retten. Im RLF 1000 findet man die Ausrüstung, um einen Atemschutztrupp der aus drei Personen besteht, einsatzfähig auszurüsten. Im Rüsthaus gibt es eine Atemschutzwerkstatt, um die entsprechenden regelmäßigen Wartungen und Reparaturen durchführen zu können. Die FF

Gosdorf besitzt 11 Atemschutzträger (OBI Rene Wagner, LM d. F. Markus Frühwirth, LM d. F. Martin Zechner, LM Markus Koller, LM Daniel Wonisch, HBI d. F. Josef Krenn, HFM Markus Lukas, HFM Markus Koller, HFM Josef Neuhold, OFM Rene Fink, HFM Matthias Rauch) und eine Atemschutzträgerin (LM Melanie Fink), die über die entsprechenden Ausbildungen verfügen und auch über eine entsprechende, körperliche Kondition. Dafür müssen die Atemschutzträger Tests (ÖFAST in der örtlichen Feuerwehr und auf Bereichsebene den AKL Test) in zeitlichen Abständen positiv abschließen. 

Sanität LM d. S. Bernhard Schottmeier



Die Feuerwehrsantität ist fixer Bestandteil in unserer Feuerwehr. Sie dient zur Rettung, Erhaltung und Schutz menschlichen Lebens unabhängig davon, ob es sich um Angehörige der Feuerwehren oder Fremdpersonen handelt.

In der Feuerwehr Gosdorf haben HBI Hermann Haas, BI Karl Hanzlich, BM Franz Röck, LM Melanie Fink, LM Adi Ottenbacher, LM d. V. Peter Bagola-Niederl, LM d. F. Martin Zechner und LM d. S. Bernd Schottmeier den Sanitätslehrgang in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring absol-

viert, und sind somit ausgebildete Sanitäter für den Feuerwehrdienst. Zwei Bewerbungsgruppen nahmen im heurigen Jahr erfolgreich an der Sanitätsleistungsprüfung in Leibnitz teil.

Silber: BI Karl Hanzlich, LM Melanie Fink und LM d. S. Bernd Schottmeier

Bronze: HBI Hermann Haas, LM d. V. Peter Bagola-Niederl und LM d. F. Martin Zechner 

Funk HLM Manfred Wagner

Funk ist ein wichtiger Bestandteil in den Feuerwehren und umfasst nicht nur die schnelle Kommunikation im Einsatzfall, sondern auch andere Gebiete. Die Anforderungen an die Einsatzkräfte in diesem Bereich werden ständig größer, deshalb ist die Funkausbildung ein Teil der Grundausbildung der Feuerwehrjugend, um unsere Einsatzkräfte möglichst früh in diesem Sachbereich zu stärken. Die Entgegennahme von Notrufen und die Alarmierung der Feuerwehren, erfolgt in der Regel durch die Landesleitzentrale in Lebring. Bei Großschadensereignissen wird die Florianstation in Eichfeld besetzt und über-

nimmt für diese Zeit deren Aufgaben. Die Alarmierungsschiene der Feuerwehren findet in einem eigenen Funknetz statt und wird neben der Feuerwehr auch noch von der Landeswarnzentrale für Zivilschutzalarmierungen verwendet. Seit 2016 haben wir ein digitales System für die Kommunikation im Einsatz in Verwendung. Der sogenannte „BOS Digitalfunk Austria“ steht allen Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben, österreichweit, zur Verfügung und wird demnach auch von der Polizei und Rettungsdiensten verwendet. Mit diesem Meilenstein wurde der bisherige Sprechfunk durch



bessere Qualität und mehr Funktionalität aufgewertet, so können Einsatzbereitschaft und Standorte von Einsatzkräften direkt an die Landesleitzentrale übermittelt werden. 

Senioren LM Friedrich Berghold

Vom altgedienten Mannschaftsdienstgrad bis hin zu den Offizieren - alle Mitglieder erreichen einmal jene Altersgrenze, wo man aus dem Aktivstand ausscheidet. Nach einem langen, von vielen Aufgaben erfüllten Aktivdienst ist im „Ruhestand“ Zeit, die Kameradschaft zu pflegen. Auch die Ehepartner, die in der aktiven Zeit ihrer Liebsten oft zurückstehen mussten, können in der Runde der Feuerwehrsenioren Ausflüge, Geselligkeitsveranstaltungen und vieles mehr genießen. So wurden in diesem Jahr beim zweitägigen

Ausflug der Flughafen Wien und deren Feuerwehr, das Schloss Hof und das VW Werk in Bratislava besichtigt. Die Tagesausflüge führten die Senioren zum Arzberg und seinem Käsestollen und zu den Römersteinbrüchen nach Retznei. „Feuerwehrsenioren“ bilden aber weiterhin einen festen - und vor allem wesentlichen - Bestandteil im Feuerwehralltag. In attraktiven Bereichen des Feuerwehrwesens - wie beispielsweise in der Ausbildung oder auch im Veranstaltungsbereich sind sie eine nicht wegzudenkende Stütze.



Zug II BI Karl Hanzlich

Nicht mehr in der ersten Reihe aber dennoch ein sehr wichtiger Teil der Feuerwehr Gosdorf. Im 2. Zug finden sich all jene wieder die über Jahrzehnte das Geschehen der Feuerwehr maßgeblich mitbestimmt und Unmengen an Erfahrung, egal ob bei Einsätzen oder Veranstaltungen, gesammelt haben. Mit HLM M. Wagner und LM F. Berghold als Gruppenkommandanten habe ich zwei sehr erfahrene Kameraden an meiner Seite. Unsere Aufgabe ist es dieses Potenzial bestmöglich zu nutzen und zu erhalten und vor allem unter der Woche den Großteil der Mannschaft bei den

Einsätzen zu stellen. Dank dieser guten Mischung aus Alt und Jung sind wir in der Lage bei den Einsätzen immer in voller Stärke auszurücken zu können. Wir sind auch bei den Übungen immer mit vollem Eifer dabei und freuen uns, wenn wir mit unserer Erfahrung etwas zum besseren Gelingen beitragen können. Bei unseren Übungen ist es uns wichtig immer wieder neue Methoden und Handgriffe einzulernen, um im Ernstfall auf dem neuesten Stand zu sein. Natürlich helfen wir auch bei allen Veranstaltungen, egal ob Preisschnapsen, Frühschoppen oder Fetzenmarkt tatkräftig



mit um den bestmöglichen Erfolg für die Feuerwehr zu erzielen. Ein sehr wichtiger Teil um das alles bewerkstelligen zu können ist die gute Kameradschaft in der Feuerwehr Gosdorf. Gut Heil! 

Übungen



Menschenretter) erstellt. In diesem Jahr wurden zusätzliche Wochenübungen am Montag Abend eingeführt. Nicht nur auf Ortsebene werden Übungen abgehalten, sondern auch im Abschnitt Mureck, zu dem die FF Gosdorf gehört. Entsprechend wird auch bei Übungen auf Bereichsebene teilgenommen.

Welche Übungsthemen wurden beispielweisen in diesem Jahr abgearbeitet:

- Fahrzeugbrand: Löschen mit Schaum
- Brand im Geflügelstall: Atemschutz und Wassertransport über lange Strecken
- Einsatz von Greifzug und Tragkraftspritze
- Funkübungen auf Orts-, Abschnitts und Bereichsebene
- Sanitätsübung: Erste Hilfe Maßnahmen – Abtransport
- ÖFAST Übung für Atemschutträger
- Autounfall: Umgang mit Spreitzer und Schere
- Jugendübung
- Umgang mit E-Autos
- Container- Übung in Lebring: Atemschutz

Bei jedem Einsatz muss jeder Handgriff sitzen und jeder Kamerad muss seine Aufgaben beherrschen. Nur wer übt und nochmal übt, kann mit den Gerätschaften der Feuerwehr umgehen.

Am Anfang des Jahres wird ein entsprechender monatlicher Übungsplan mit den Zugs- und Gruppenkommandanten und den Sonderbeauftragten (Funk, Atemschutz, Jugend, Sanität, Senioren,

Im Jahr nehmen zwischen 15 und 20 Kameraden an Kursen an der Feuerweherschule in Lebring teil.



Gemeinsam Arbeiten - Gemeinsam Feiern



HBI Haas und OBI Wagner luden alle Kameraden, Kameradinnen und unsere Helfer zu einem gemeinsamen Abend ein. Dabei bedankte sich unser Kommandant bei „Allen“ für Ihre Leistungen, die sie für unsere Feuerwehr freiwillig erbringen. Nur durch diesen Arbeitseinsatz ist es möglich unsere Veranstaltungen durchzuführen und umzusetzen. Mit dem Reingewinn können wieder Gerätschaften für die Feuerwehr angeschafft werden.

Unser DANK gilt allen Spendern, die uns mit Geld und Mehlspeisen jährlich unterstützen.



Einsätze

Ob die Sirene in der Nacht oder am Tag heult, wir von der FF Gosdorf sind immer bereit. Die Statistik hat gezeigt die Feuerwehr Gosdorf wird zu immer mehr technischen Einsätzen gerufen. So mussten im heurigen Jahr in-

nerhalb von 6 Stunden zwei Verkehrsunfälle abgearbeitet werden. Gosdorf blieb heuer von Überschwemmungen verschont, trotzdem mussten wir nach heftigen Stürmen zu mehreren Einsätzen ausrücken. Umgestürzte

Bäume mussten von Dächern, Straßen und Bahngleisen entfernt werden. In den Sommermonaten nehmen die Wassertransporte, um die Hausbrunnen wieder aufzufüllen, tendenziell immer mehr zu.

Nur durch unsere technischen Gerätschaften (Schere, Spreitzer, Atemschutzgeräte) und unsere gut ausgebildeten Kameraden und Kameradinnen, können wir diese Einsätze professionell abarbeiten! 



Veranstaltungen

In diesem Jahr hat die Feuerwehr 3 Veranstaltungen und eine Feuerlöcherüberprüfung im zwei Jahresrhythmus durchgeführt. Jedes Feuerwehrjahr beginnt mit dem großen Feuerwehrschnapsen an dem mehr als 115 Schnaps- und Schnapserrinnen teilneh-

men. Dabei kommen Schnaps- aus Graz, Leibnitz und Felzbach zu uns, um einfach dabei zu sein. Unsere Sponsoren (Herzlichen DANK an dieser Stelle!) ermöglichen uns, dass wir eine große Anzahl an Geschenkkörben aller Art und Größe für unsere Schnaps-

er bereitstellen können. Das erste Ferienwochenende im Juli ist jährlich für den Frühschoppen reserviert, bei dem wir unsere Besucher mit Spannferkel und Spezialitäten aus Küche und vom Grill verwöhnen. In diesem Jahr war der Frühschoppen mit dem zwei-

tägigen Fetzenmarkt kombiniert. Erstmalig hat die Feuerwehr Gosdorf am Adventstandl am Murecker Hauptplatz teilgenommen, und die Rückmeldungen und der Besuch haben uns für das neue Jahr motiviert. 





Verkauf • Service
Ersatzteile • Lackiererei
Reparaturen aller Automarken

JOSEF ZACHARIAS

A-8482 Gosdorf 201 • Tel.: 03472/3446 • Fax: DW 14
Mobil: 0664/4130584 • E-Mail: citroen.zacharias@utanet.at

Zur Rauchkuchl



**Rauchkuchl wo die besten besten Backhendl
der Steiermark gibt**

Liebe Gäste,
Wieder zieht ein Jahr vorüber und schon
steht das Neue gegenüber!
Wir jammern nicht und denken zurück,
sondern sammeln Kraft und wünschen uns Glück!

In diesem Sinn besinnliche Weihnacht und ein gesundes,
erfolgreiches neues Jahr 2018!

Herzlichen Dank für eure Treue, ihre Familie Muchitsch mit
dem Rauchkuchl- Team.

8482 Gosdorf 62, Tel. 0664-4074711, 0664-2405278 email: office@rauchkuchel.at
Öffnungszeiten:
Dienstag - Donnerstag 16.00 - 22.00,
Freitag - Samstag 14.00 - 22.00,
Sonn-/Feiertags 10.00 - 22.00 Uhr.
Reservierungen für Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.
*) wahrscheinlich



**Raiffeisen
Meine Bank**



Wenn's um die Unterstützung freiwilliger Helfer geht,

ist nur eine Bank meine Bank.

Freiwillige Helfer sind in unserer Gesellschaft unverzichtbar. Sie spenden ihre Zeit für Menschen, die Hilfe brauchen oder in Not sind. Dieses Engagement unterstützt Raiffeisen seit jeher finanziell und tatkräftig. Weil man nur gemeinsam Wunder bewirken kann. www.raiffeisen.at